



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Erdmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Bildung und Kultur

Angebot an LehrerInnen in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Mit dem Personal-Bewerbungsverfahren-Online (pbOn) steht den Schulen in Schleswig-Holstein ein neues Instrument zur Auswahl von Lehrkräften zur Verfügung. Um eine Auswahl treffen zu können, bedarf es allerdings auch eines entsprechenden Angebotes. In diesem Zusammenhang frage ich die Landesregierung:

- 1) Wie hoch ist die durchschnittliche Wartezeit auf den Vorbereitungsdienst in Schleswig-Holstein? Wie viele BewerberInnen warten länger als ein Jahr? Bitte sowohl die aktuellen Zahlen darstellen sowie für die letzten fünf Jahre.

Antwort:

Die Wartezeit variiert in den Laufbahnen. Gibt es in den Laufbahnen der Studienreferendare an Berufsschulen sowie in der Laufbahn der Grund- und Hauptschullehrerinnen und -lehrer keine Wartezeiten, müssen Bewerberinnen und Bewerber in den Laufbahnen der Studienreferendare an Gymnasien und der Realschullehrerinnen und -lehrer zurzeit bis zu 18 Monate je nach studierten Fächern auf einen Ausbildungsplatz warten. Ohne die Schaffung zusätzli-

cher Ausbildungsplätze in den letzten Jahren gem. § 14 (8) Haushaltsgesetz (Laufbahn Gymnasien Erhöhung von 459 auf 585 Plätze; Realschulen von 340 auf 573 Plätze) wären die Wartezeiten deutlich höher.

- 2) Wie viele aktuell in Schleswig-Holstein an Schulen tätige Lehrkräfte haben nur ein erstes und kein zweites Staatsexamen (bzw. einen vergleichbaren Abschluss)?

Antwort:

An den Schulen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung und Kultur sind derzeit 320 Lehrkräfte tätig, die das erste Staatsexamen, aber nicht das zweite abgelegt haben.

Lehrkräfte mit nur 1. Staatsexamen	
	Stand 13.10.2011
Grundschulen	26
Förderzentren	9
Regionalschulen	34
Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe	65
Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe	13
Gymnasien	120
Berufsbildende Schulen	53
Insgesamt	320

- 3) Wie viele momentan in pbOn „vorhandene“ Lehrkräfte befinden sich aktuell nicht in einer Anstellung? Bitte prozentual und absolut angeben.

Antwort:

Auf befristete Stellen bewerben sich in pbOn zurzeit 1078 Lehrkräfte, auf unbefristete Stellen 1383 Lehrkräfte. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich viele dieser Bewerberinnen und Bewerber für beide Kategorien gemeldet haben. Ob und in welcher Zahl diese Personen tatsächlich noch für den Schuldienst in Schleswig-Holstein zur Verfügung stehen, entzieht sich unserer Kenntnis, denn die Bewerberinnen und Bewerber melden in der Regel nicht, ob sie beispielsweise in anderen Bundesländern oder Schulen in freier Trägerschaft eine Anstellung gefunden haben. In pbOn werden diese Personen erst nach einem hal-

ben Jahr gelöscht, wenn seitens der Bewerberinnen und Bewerber der Aufforderung zur Verlängerung der Bewerbung nicht nachgekommen wird.

- 4) Wie viele aktuell in Schleswig-Holstein an Schulen tätige Lehrkräfte sind zum wiederholten Male befristet angestellt? (Wenn möglich entsprechend der Angaben in Dr. 17/1796 aufschlüsseln.)
- 5) Wie viele aktuell in Schleswig-Holstein an Schulen tätige Lehrkräfte sind zum mindestens dritten Male in Folge (ohne Unterbrechung von mehr als zwei Monaten) befristet angestellt?

Antwort zu 4) und 5):

Von den aktuell 28.097 Lehrkräften werden 1.683 befristet beschäftigt, davon 1.055 mit mindestens zwei Verträgen nacheinander. Von diesen sind 576 Lehrkräfte bisher mindestens dreimal in Folge ohne Unterbrechung von mehr als zwei Monaten befristet angestellt worden.

Lehrkräfte mit befristeten Beschäftigungsverhältnissen		
Lehrkräfte an allgemein- und berufsbildenden Schulen	mindestens zweimal befristet	davon mindestens dreimal befristet *
Grundschulen	157	89
Förderzentren	146	99
Regionalschulen	107	66
Gemeinschaftsschulen ohne gymnasiale Oberstufe	289	165
Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe	29	14
Gymnasien	135	50
Berufsbildende Schulen	192	93
Insgesamt	1055	576

* in Folge ohne Unterbrechung von mehr als zwei Monaten